Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und den geist darbey gehabt hat, sondern allein das fleisch und das
blut kainlichen, darumb Christus selbst bezeugt auch noch auch
selbst ist geschehen auch Judas verdammnus das brod ist nit bezeug-
en das ist das wir den geist darzu haben das ist den heilichen geist
der brod erneut der brod erneut und nit kainer natürlicher geist
darauf weitter stet. nun wordt sein geist und das leben das ist ich
gib euch mein leib mit der hand nun blut kainlichet gefäumb.
nun aber so man wordter nit wären was war es nichts darumb
nun wird machen lebendig das fleisch das er sagen als das brod
ist brod des wordts Gottes, aber das dan gott gibt in das leben. dan
sein wordter sind das gest, welcher geist allen dingen das leben gibt
dann er wirkt es nichts hilft ohn den geist was mit den geist hat
es lebt nit nun das man wordt welches ich fleischen zu euch. des-
selbig ist der geist und das leben das ist der geist ist das leben und
nun wordt ist der selbige geist, darumb so bin ich das brodt das
von himel herab zu sigen ist wunder sey dan sehet wordt gesch-
das ist als ein fleisch kome so wordt ihr keine leben in euch haben
darin tan sammlen er sagt ich bin das brodt. sagt es sey dan
sach das ihr essent mein fleisch und kainlichet mein blut. also
ist es brodt Christus selbst und das brodt ist das fleisch und ist
es fleisch das wir werden essen so wir wollen das ewige
leben haben und nit sein nach den geist haben der in wordt
gottes ist der das leben ist den Juden nit empfangen hat. dan
die verdambten empfahen das leben nit in dem essen allein
das fleisch welches aber nichts nutz ohn den geist der in wordt gottes
geboren wirdt das es lebendig wirdt als Adam aus dem wordt
(fiat.) darumb so schmeckt essen zu Christo der vatter geb uns
dan das ist das leben das in dem wordt ist das gibt das wir nit
verstehen mögen das ist sein brodt ist das fleisch das er an das kreuz

geschendet